

INHALT

Einleitung.....	7
I Entfaltung des Themas anhand von Autobiographien	16
Oskar Schmitz.....	16
Ida Seidel.....	41
Ludwig Renn.....	44
Karl Rauch	47
Rudolf Höß.....	68
Simone de Beauvoir.....	78
Ida Ehre	90
Jimmy Ernst	93
Susanna Agnelli	98
II Aspekte zur Geschichte und Gegenwart der Vaterschaft.....	103
1. Ihre andropozentrische Rezeption.....	103
2. Der deutsche Geist und das Recht auf Eroberung.....	110
3. »Entstehungsgeschichte« einer Depesche.....	112
4. Krieg und Männlichkeit	116
5. Das Kaschieren des Hasses in der Sprache (von Gesetz und Tradition)	125
6. Die Verteidigung des Vaters	133
III Die neue Väterlichkeit	141
IV Abriß zur Geschichte der Mütterlichkeit im Bürgertum und ihre Rezeption	150
1. Die Abwertung der Mütterlichkeit Die Unmöglichkeit, mütterlich zu lieben.....	150
2. Die Vermittlerinnen.....	157

V	Die gegenwärtigen Diskussionen um Mutterschaft	169
	1. Die methodische Behinderung.....	169
	2. Die Befangenheit im bürgerlichen Mütterideal Der demographische Ansatz	171
	3. Glückliche Mütter – Glückliche Kinder	173
	4. Die Konsequenz des bisexuellen Konzepts	179
	5. Die übergangenen Fragen des Kindes	186
	6. Erneutes Nachdenken über Natur und Kultur der Mutterschaft	190
	7. Der Demeter-Mythos	191
VI	Die Zerstörung der Identifikation des Kindes mit der Mutter	194
	1. Kritik an männlichen Sozialisationsansätzen	199
	2. Der Wahnsinn der Realität	204
	3. Das zerstörte Selbst des Kindes	217
	4. Die »normale« Quelle der Grausamkeit	225
	Anmerkungen.....	230
	Literaturverzeichnis	247